



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1886-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 715. 80.

MANNHEIM.

50

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

9. Vorstellung

den 9. Dezember 1886.

außer Abonnement.



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Acten. Musik von A. Vorzing.

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Mödinger.
Marie seine Tochter	Fräul. Sorger.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Knapp.
Georg, sein Knappe	Herr Strahl.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frau Seubert.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Bauer.
Erster { Schmiedegesse	Herr Starke.
Zweiter { Schmiedegesse	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.
Ort der Handlung: Worms.

Texte sind beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	" —. 80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	" —. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperreloge " 2.	" 1. — " "	Galerie	" —. 20 " "
Sperreloge im Parquet	" 1. — " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, 12. Dezember 1886. (Abonnement B.)

„Margarethe.“

Große Oper in 5 Acten von Gounod.

Margarethe . . . Fräul. Helene von Rodriguez vom Stadttheater in Brünn a. G.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.